



Schreib-Junkie

Hallo an alle Schreibwütigen,

es ist viel Wasser den Rhein hinunter geflossen, seit ich das letzte Mal hier war. Ja, was soll ich sagen, es ist genau das passiert, was ich niemals für möglich gehalten hätte: ich habe einen Verlag gefunden, und mein Buch (die Überarbeitung der Überarbeitung der Überarbeitung :shock: davon) erscheint am 1. Juni 2016. Ein langer Weg liegt hinter mir, seit ich im November 2012 beschlossen habe, einen sehr schönen, aber extrem komplizierten Weg einzuschlagen, nämlich mein Glück als Autorin zu versuchen.

Noch vor ein paar Tagen habe ich mir – mitten in der Nacht - ein neues letztes Kapitel abgerungen, da meine Lektorin eine Anmerkung gemacht hatte, deren Umsetzung in meinem MS ich am liebsten wieder rückgängig gemacht hätte, denn ich musste wahnsinnig viel Text anpassen. Unter Zeitdruck schreiben ist nicht empfehlenswert. Das war Stress pur.

Ob ich das alles noch einmal genau so machen würde? Keine Ahnung. Das Schreiben – hüstel – also das erste einfach Rauslassen, der Idee eine Form geben, war das Einfachste. Ein Kinderspiel, verglichen mit dem, was dann alles noch kam.

Ich bin sehr dankbar, dass ich durch das Lektorat so ganz allmählich eine Ahnung bekomme, wie man ein Buch schreiben sollte. Ich lerne zurzeit sehr viele Dinge. Das gefällt mir, und vielleicht, irgendwann, gelingt es mir sogar, ein richtig gutes Buch zu schreiben. Das wäre genial.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).